



NEWSLETTER NR. 08 - 05. Juli 2018

Aktuelle Meldungen

- [EU-Kommission: Europäisches Treffen zu Auswirkungen künstlicher Intelligenz auf Grundrechte und soziale Inklusion](#)
- [EU-Kommission: Europäischer Kulturerbepreis Europa-Nostra in Berlin vergeben](#)
- [EASSH: Stellungnahme zum Kommissionsvorschlag für „Horizont Europa“](#)
- [ROSE: Aktuelle Stellungnahme zu „Horizont Europa“](#)
- [connectNRW: Dossier zum Thema „Forschung zu Flucht und Integration“ erschienen](#)

Ausschreibungen

- [BMBF: Förderung von Forschungsvorhaben zur Entwicklung und Erprobung von Kurationskriterien und Qualitätsstandards von Forschungsdaten im Zuge des digitalen Wandels im deutschen Wissenschaftssystem](#)
- [BMBF: „Kleine Fächer – Große Potenziale“ - Förderung von wissenschaftlichem Nachwuchs in den geistes- und sozialwissenschaftlichen Kleinen Fächern](#)
- [BMAS: Forschungsprojekte im Rahmen des "Fördernetzwerks Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung" \(FIS\)](#)
- [BMAS: Nachwuchsgruppen im Rahmen des "Fördernetzwerks Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung" \(FIS\)](#)
- [DFG-Ausschreibung: Schwerpunktprogramm "Computational Literary Studies"](#)
- [VolkswagenStiftung: Opus Primum – Förderpreis für die beste Nachwuchspublikation des Jahres](#)
- [ICAS:MP: Senior and Postdoctoral Short-Term Fellowships in Indien](#)

Veranstaltungen

- [InZentIM / EARLI: Konferenz "Migration, Social Transformation, and Education for Democratic Citizenship", Essen](#)
- [VolkswagenStiftung: Herrenhausen Konferenz zum "Urban Agricultural Heritage",](#)

- [Hannover](#)
• [Net4Society: Webinare auf Youtube](#)



EU-Kommission: Europäisches Treffen zu Auswirkungen künstlicher Intelligenz auf Grundrechte und soziale Inklusion

Bis Ende dieses Jahres wird die EU-Kommission ethische Leitlinien für die Entwicklung von künstlicher Intelligenz (KI) erarbeiten. Dafür hat sie unter anderem mit zwölf Vertreter/innen weltanschaulicher Gemeinschaften über die ethischen und sozialen Herausforderungen der KI diskutiert. Konkret ging es bei dem Treffen um die potenziellen Auswirkungen der KI auf die Grundrechte, insbesondere mit Blick auf die Privatsphäre, die Menschenwürde, den Verbraucherschutz und die Nichtdiskriminierung. Außerdem stand die soziale Dimension der KI mit Blick auf ihre Auswirkungen auf die soziale Inklusion und die Zukunft der Arbeit auf der Tagesordnung.

Weitere Informationen:

https://ec.europa.eu/germany/news/20180618-kuenstliche-intelligenz_de



EU-Kommission: Europäischer Kulturerbepreis Europa-Nostra in Berlin vergeben

Europas bedeutendste Auszeichnung im Bereich des kulturellen Erbes, der Europa-Nostra-Preis, wurde im Juni in Berlin vergeben. Von 30 Projekten wurden sieben mit dem Grand Prix ausgezeichnet. Dabei sind drei deutsche Projekte aus Darmstadt, Potsdam und Braunlage im Harz in der Endauswahl. Die Verleihung fand im Rahmen des ersten Europäischen Kulturerbe-Gipfels statt. Über 2.500 Veranstaltungen haben die EU-Mitgliedstaaten 2018 anlässlich des Jahres des Europäischen Kulturerbes organisiert. Deutschland zählt mit Irland und Portugal mit über 700 Veranstaltungen zu den aktivsten Ländern.

Weitere Informationen:

https://ec.europa.eu/germany/news/kulturerbe20180622_de



EASSH: Stellungnahme zum Kommissionsvorschlag für „Horizont Europa“

EASHH (European Alliance for Social Sciences and Humanities) hat gemeinsam mit 13 anderen europäischen Universitätsvereinigungen eine Stellungnahme zum Vorschlag der EU-Kommission für Horizont Europa, das neunte Rahmenprogramm für Forschung und Innovation veröffentlicht. Im Papier wird gefordert, das Budget für Horizont Europa auf 160 Millionen € zu erhöhen und engere Verknüpfungen zwischen Forschung, Innovation und Bildung zu etablieren. Darüber hinaus wird gefordert, dass eine sozial- und geisteswissenschaftlich fundierte Reflexionsperspektive und die sozial- und geisteswissenschaftliche Grundlagenforschung in allen Clustern und Missionen von Horizont Europa verankert werden.

Weitere Informationen:

http://www.eassh.eu/PDF/Universities_united_for_the_best_Horizon_Europe.pdf



ROSE: Aktuelle Stellungnahme zu „Horizont Europa“

ROSE (Research on Societies in Europe) engagiert sich als Arbeitsgruppe deutscher EU-Referent/innen in der Debatte um die Ausgestaltung des nächsten EU Rahmenprogramms für Forschung und Innovation und für die nachhaltige Stärkung der Rolle gesellschaftsbezogener Forschungen in nationalen Förderlandschaften und im Europäischen Forschungsraum. In einer Stellungnahme zum geplanten EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation „Horizont Europa“ plädiert ROSE für eine Stärkung der gesellschaftsbezogenen Forschung. Es ist möglich, die Initiative zu unterstützen.

Weitere Informationen:

http://www.uni-mainz.de/forschung/2609_DEU_HTML.php



connectNRW: Dossier zum Thema „Forschung zu Flucht und Integration“ erschienen

Das neue Dossier von connectNRW gibt Einblick in die Forschung der Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften zum Thema „Forschung zu Flucht und Integration“ und informiert über die entsprechenden Förderprogramme des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW. Zudem liefert es Interviews mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Projektvorstellungen und politische Hintergrundinformationen.

Weitere Informationen:

https://www.connectnrw.de/media/content/Dossier_Flucht_Integration_connectNRW_2018.pdf



BMBF: Förderung von Forschungsvorhaben zur Entwicklung und Erprobung von Kurationskriterien und Qualitätsstandards von Forschungsdaten im Zuge des digitalen Wandels im deutschen Wissenschaftssystem

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert die systematische Entwicklung, Erprobung und Etablierung maßgeblicher Kurationskriterien und Qualitätsstandards, wie sie im Zuge des Archivierens und Teilens von Forschungsdaten über Repositorien nötig sind, für die jeweiligen Wissenschaftscommunities in allen Fachrichtungen. Grenzen der Qualitätssicherung sowie Auswirkungen auf die Selbstkontrolle (gute wissenschaftliche Praxis) sollen ebenfalls aufgezeigt werden. Zielgruppe der Förderung sind Zusammenschlüsse von wissenschaftlichen Akteur/innen, die für ihr Forschungsumfeld eine relevante Reichweite oder im Idealfall strukturprägende Wirkungen versprechen, beispielsweise bereits existierende Forschungsverbünde und -konsortien. Gefördert werden Einzel- und insbesondere Verbundprojekte von Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Interessensbekundungen können bis zum **07.09.2018** abgegeben werden.

Weitere Informationen:

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1791.html>



BMBF: „Kleine Fächer – Große Potenziale“ - Förderung von wissenschaftlichem Nachwuchs in den geistes- und sozialwissenschaftlichen Kleinen Fächern

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bietet mit der Förderung im Rahmen der Bekanntmachung „Kleine Fächer – Große Potenziale“ jährlich bis zu zehn exzellente Nachwuchswissenschaftler/innen aus den Kleinen Fächern die Möglichkeit, sich für drei Jahre an einer Universität oder Forschungseinrichtung in Deutschland mit selbstgewählten, innovativen und gegebenenfalls interdisziplinären Forschungsfragen zu beschäftigen. Projektskizzen können im zweistufigen Antragsverfahren zum Stichtag **15.09.2018** eingereicht werden.

Weitere Informationen:

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1200.html>



BMAS: Forschungsprojekte im Rahmen des "Fördernetzwerks Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung" (FIS)

Gefördert werden Projekte, die dazu geeignet sind, der Sozialpolitikforschung in Deutschland neue inhaltliche und methodische Impulse zu geben. Die inhaltliche Ausrichtung sollte sich an den nachstehend genannten fünf Themenkreisen

orientieren: 1.Ökonomische Aspekte der sozialen Sicherung, 2.Sozialpolitik in Europa, 3.Einstellungen zum Sozialstaat, 4.Sozialverwaltungen zwischen Bürgerkommunikation und Big Data, 5.Migration und Sozialstaat. Eine themenoffenen Antragstellung ist ebenfalls möglich. Interessenbekundungen im zweistufigen Antragsverfahren können bis zum **29.07.2018** abgegeben werden.

Weitere Informationen:

<https://www.fis-netzwerk.de/foerderung/laufende-bekanntmachungen/forschungsprojekte/>



BMAS: Nachwuchsgruppen im Rahmen des "Fördernetzwerks Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung" (FIS)

Gefördert werden ab dem Jahr 2019 Nachwuchsgruppen aus den Fachrichtungen Soziologie, Politikwissenschaft, Volkswirtschaftslehre, Rechtswissenschaft, Sozialethik und Geschichtswissenschaft, die dazu geeignet sind, der Sozialpolitikforschung in Deutschland neue inhaltliche und methodische Impulse zu geben. Die inhaltliche Ausrichtung sollte sich an den nachstehend genannten fünf Themenkreisen orientieren: 1.Ökonomische Aspekte der sozialen Sicherung, 2.Sozialpolitik in Europa, 3. Einstellungen zum Sozialstaat, 4. Sozialverwaltungen zwischen Bürgerkommunikation und Big Data, 5.Migration und Sozialstaat. Es besteht auch die Möglichkeit einer themenoffenen Antragstellung. Interessenbekundungen von Hochschulen und Forschungseinrichtungen können im zweistufigen Antragsverfahren bis zum **29.07.2018** abgegeben werden.

Weitere Informationen:

<https://www.fis-netzwerk.de/foerderung/laufende-bekanntmachungen/nachwuchsgruppen/>



DFG-Ausschreibung: Schwerpunktprogramm "Computational Literary Studies"

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert das Schwerpunktprogramm "Computational Literary Studies" mit einer Laufzeit von sechs Jahren und lädt nun ein zur Antragstellung für die erste dreijährige Förderperiode. Mit "Computational Literary Studies" bezeichnet man die quantitative und formale qualitative Analyse literarischer Texte. Das Schwerpunktprogramm zielt darauf, die weitere Entwicklung solcher datenzentrierten Forschungsansätze in den Literaturwissenschaften zu fördern. Anträge können bis zum **07.11.2018** bei der DFG eingereicht werden.

Weitere Informationen:

http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_18_30/index.html



VolkswagenStiftung: Opus Primum – Förderpreis für die beste Nachwuchspublikation des Jahres

Die VolkswagenStiftung fördert mit „Opus primum“ die beste Nachwuchspublikation des Jahres aus allen Fachgebieten. Der mit 10.000 Euro dotierte Förderpreis wird für verständlich geschriebene deutschsprachige wissenschaftliche Publikationen von hoher wissenschaftlicher Qualität vergeben. Verlage können bis zum Stichtag am **15.08.2018** bis zu drei Titel von Nachwuchswissenschaftler/innen einreichen.

Weitere Informationen:

<https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/opus-primum>



ICAS:MP: Senior and Postdoctoral Short-Term Fellowships in Indien

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte M.S. Merian – R. Tagore International Centre of Advanced Studies ‘Metamorphoses of the Political’ (ICAS:MP) schreibt für Herbst 2018 und 2019 mehrere themenbezogene Kurzzeitstipendien für PostDoc-Forscher/innen aus. Forschungsschwerpunkt ist: Metamorphoses of the Political: Comparative Perspectives on the Long Twentieth Century. Bewerbungsschluss für die halbjährigen Stipendien in 2018 ist der **15.07.2018**, für 2019 läuft die Bewerbungsfrist bis zum **15.09.2018**.

Weitere Informationen:

<https://micasmp.hypotheses.org/1264>



InZentIM / EARLI: Konferenz "Migration, Social Transformation, and Education for Democratic Citizenship“, Essen

InZentIM (Interdisciplinary Centre for Integration and Migration Research at the University of Duisburg-Essen) und EARLI (European Association on Learning and Instruction) organisieren am **27.-29.08.2018** in Essen gemeinsam eine Konferenz zur Migrationsforschung in regionaler und vergleichender Perspektive. Ein besonderer thematischer Fokus liegt auf der Demokratieentwicklung und -erziehung.

Weitere Informationen:

<http://www.inzentim.de/sig13-2018/>



VolkswagenStiftung: Herrenhausen Konferenz zum "Urban Agricultural Heritage", Hannover

Die VolkswagenStiftung veranstaltet am **06.-08.05.2019** in Hannover eine internationale Herrenhausen-Konferenz zum Thema „Urban Agricultural Heritage“. Zielgruppe sind Wissenschaftler/innen und Praktiker/innen aus den Bereichen (Landschafts)Architektur, Stadtplanung, Urbane Land- und Forstwirtschaft, kulturelles Erbe, Geschichte, Denkmalpflege, Ernährungssysteme / Lebensmittelversorgung und Stadtentwicklung. Interessierte können sich zur kostenlosen Teilnahme anmelden; Nachwuchswissenschaftler/innen können sich bis zum **31.08.2018** um Reisestipendien bewerben.

Weitere Informationen:

<https://www.volkswagenstiftung.de/veranstaltungen/veranstaltungskalender/urban-agricultural-heritage-and-the-shaping-of-future-cities>



Net4Society: Webinare auf Youtube

Net4Society stellt seine durchgeführten Webinare auf Youtube einem interessierten Publikum zur Verfügung. Aktuell eingestellt wurde das Webinar zu "Open Science for SSH Researchers: from legal obligations to ethical concerns".

Weitere Informationen:

<https://www.youtube.com/watch?v=Dvt84sW1s44>

Impressum:

Herausgeber

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
DLR Projektträger
Nationale Kontaktstelle Gesellschaft

Anschrift

Heinrich-Konen-Str. 1
53227 Bonn
Tel: 0228 3821-1644
Fax: 0228 3821-1500
E-Mail: nks-gesellschaft@dlr.de
Internet: www.nks-gesellschaft.de

Redaktion

Ivonne Küsters

Das vollständige Impressum gem. § 5 TMG und § 55 Rundfunkstaatsvertrag finden Sie unter:
<http://www.nks-gesellschaft.de/impressum.php>

Die Nationale Kontaktstelle Gesellschaft arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Wir beraten zu Fördermöglichkeiten und unterstützen Sie bei der Antragstellung. Wir sind in diesem Zusammenhang der von der Bundesregierung autorisierte Ansprechpartner für die 6. Gesellschaftliche Herausforderung "Europa in einer sich verändernden Welt – inklusive, innovative und reflektierende Gesellschaften" in Horizont 2020, dem EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation.

Die NKS Gesellschaft ist beim Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) angesiedelt. Der DLR Projektträger ist einer der größten deutschen Dienstleister zur Förderung von Forschung, Innovation und Bildung. Sein Themenspektrum reicht von Bildung, Gesundheit, Gesellschaft, Innovation, Technologien, Umwelt und Nachhaltigkeit bis hin zu europäischer und internationaler Zusammenarbeit (www.dlr.de/pt).

Hier finden Sie unsere [Datenschutzerklärung](#).

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich unter [diesem Link](#) austragen.